

MUSIK IN BRANDENBURGISCHEN SCHLÖSSERN E.V.
„BERLINER SCHLOSSKONZERTE“ 2018
Bode-Museum – Schloss Köpenick – Zitadelle Spandau
PROGRAMM – INFO

KÖPENICKER SCHLOSSKONZERTE 2018
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN STAATLICHEN MUSEEN BERLIN

Montag, 1. Januar 2018 – 16:00 Uhr

NEUJAHRSKONZERT

Dietrich/Brahms/Schumann: „F-A-E Sonate“

Johan Svendsen: Romanze

Clara Schumann: 3 Romanzen

Johannes Brahms: „Ungarische Tänze“

THERESIA MAY (VIOLINE) - MARIA-MAGDALENA PITU-JOKISCH (KLAVIER)

Kategorie B : Konzert: 30.-

Package A : Museumsführung – Konzert - Abendessen: 57.-

Package B : Museumsführung – Konzert 35.-

(Beginn Museumsführung 14:30 Uhr)

Dem Leipziger Kreis um Robert Schumann, seiner Frau Clara und Johannes Brahms ist dieses Konzert gewidmet. Eine Besonderheit bildet die F-A-E Sonate, die zur Begrüßung des Violinvirtuosen Joseph Joachim 1853 in Leipzig gleich von 3 Komponisten, dem Schumann Schüler Albert Dietrich (1. Satz), Johannes Brahms (3. Satz) und Robert Schumann (2. Und 4. Satz) gestaltet wurde. „Frei aber einsam“ war das Motto Joseph Joachims. Clara Schumann ist durch 3 Romanzen vertreten, typisch romantische Musik.

Die junge Geigerin **THERSIA MAY**, war Schülerin des C.-Ph.-E.-Bach-Gymnasiums in Berlin. Prof. Eberhard Fels und Eva Sütterlin waren dort ihre Lehrer. Im Anschluss begann sie ihr Doppelstudium, pädagogische und künstlerische Ausbildung im Fach Violine an der UdK Berlin bei Prof. Marianne Boettcher. Theresia May war Preisträgerin des Wettbewerbs Jugend musiziert und ist bereits eine gefragte Kammermusikerin und Solistin, mit Auftritten u.a. in den USA, Österreich und der Schweiz. Theresia May ist Primaria des Haydnquartetts Berlin.

MARIA MAGDALENA PITU-JOKISCH wurde in Bukarest geboren. Sie erhielt ihre Ausbildung an der Musikakademie Bukarest und an der Universität der Künste in Berlin bei Hans Leygraf und Martin Hughes. Ihr Konzertexamen legte sie an der Hochschule für Musik Hans Eisler Berlin bei Georg Sava ab. Sie erhielt zahlreiche Preise u.a. beim „Rachmaninoff-Wettbewerb“ 1984, dem „D.Lipati Wettbewerb“ 1993 und den 1. Preis bei „Pacem in Terris“ 2002. Maria Magdalena Pitu-Jokisch ist als internationale Konzertpianistin und Dozentin an der Musikschule Reinickendorf tätig.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Karten: CTS/EVENTIM; PAPAGENA Tel. 030/ 4799 7447; www.classictic.com

sowie Kassen der staatl. Museen zu Berlin www.smb.museum

Museumskasse Schloss Köpenick, **Tourismusbüro Köpenick**, Alt Köpenick 34, 12555 Berlin, Tel. 6557550;
sowie an der Abendkasse; Tel. Reservierung 030 / 53 36 114.